

3.1.4. VC-Doppelmesser



Die VC-Doppelmesser gehören ebenso wie der Langstock zum klassischen Repertoire eines Ving Chun-Meisters.

Das VC-Doppelmesser hat wie viele andere Waffen auch seinen Ursprung im Handwerk, insbesondere in der Küche. Auch die Köche waren im Umgang mit ihrem Werkzeug sehr geschickt und konnten ihre Messer im Notfall schnell und effektiv als Waffe einsetzen.

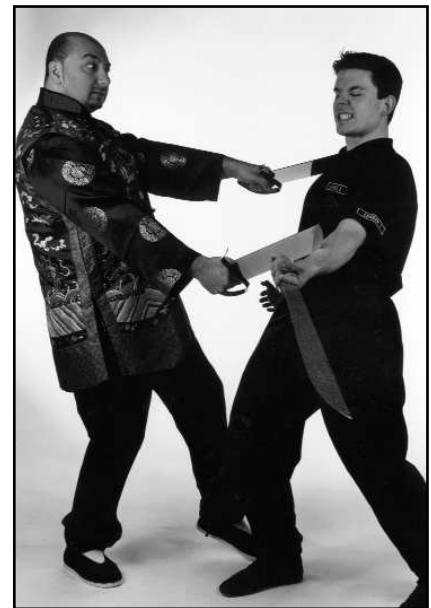
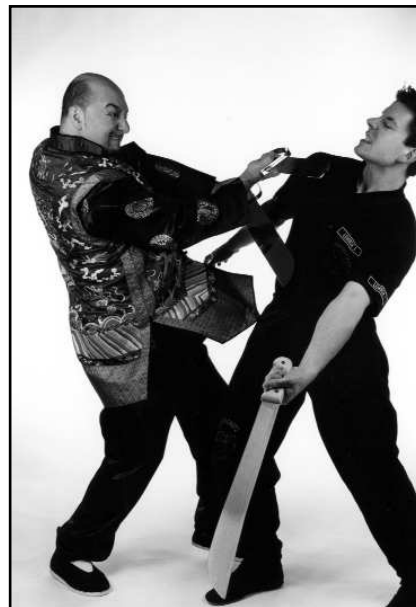
Die Menschen erkannten sofort die Vorteile dieser Verteidigung. Ihnen war es lange Zeit von Seiten der Herrscher verboten, Waffen zu tragen. Die Machthaber sahen selbstverständlich eine Gefahr darin, wenn jeder normale Bürger eine Waffe trug. Darüber hinaus waren wertvolle Waffen wie z. B. Schwerter ohnehin nur für sehr Reiche und Mächtige erschwinglich.

Die Handwerker dagegen mussten zur Ausübung ihres Berufes Gegenstände wie Messer, Äxte, Hämmer, Sägen und vieles mehr mit sich führen. Für sie lag es auf der Hand, bei einer Gefahr auch Gegenstände als Waffen zu benutzen. Zum einen waren sie in ihrem Gebrauch sehr geübt. Auf der anderen Seite war konnte niemand sie dafür belangen, dass sie diese Dinge bei sich trugen, weil sie eigentlich keine Waffen waren.

Über die Köche gelangten ihre Messer genau wie andere Handwerksgegenstände zum Ving Chun. Es ist sogar wahrscheinlich, dass einer der Ving Chun-Meister im Shaolin Tempel selbst Koch gewesen ist, der sich dann auf die Doppelmesser



So wie Sigung Birol Özden kann ein Meister des Doppelmessers gegen jede Waffe kämpfen.



Kampfimpressionen mit VC-Doppelmesser

spezialisierte und sein Wissen an die anderen Ving Chun Meister und an die Schüler weitergab. Die Messer waren genau wie Stöcke, längere Stäbe und weitere Gegenstände bestens geeignet, der einfachen Bevölkerung als Waffen zu dienen. Da Ving Chun als ein System ist, das für den Schutz jedes durchschnittlichen Menschen konzipiert wurde, mussten die dort verwendeten Waffen ebenso für die normale Bevölkerung passen wie die Techniken selbst.

Die VC-Doppelmesser erfordern einiges an Übung, werden aber in den Händen eines erfahrenen Ving Chun-Meisters zu einer ebenso eleganten wie unerbittlichen Waffe. Im VC-Ving Chun sind sie bisher, wie es traditionell bei den alten Ving Chun Meistern üblich war, den Meistern und ihren höheren Meisterschülern vorbehalten. Aus Gründen der Sicherheit darf im normalen VC-Unterricht mit solchen Waffen nicht trainiert werden. Sigung-Meister Birol Özden nimmt seine Verantwortung als Welt-Cheftrainer sehr ernst und lässt das Training mit Waffen wie Messern und Macheten, die unter anderem auch als Vorbereitung auf die VC-Doppelmesser trainiert werden, nur unter seiner direkten Aufsicht im Rahmen von Spezial-Seminaren zu. Und dann gibt er gern eine Kostprobe seines Könnens und zeigt den meisterhaften Umgang mit den VC-Doppelmessern.

